



Gemeinderat Derendingen

Protokoll der 8. Sitzung 2023

Mittwoch, 28. Juni 2023, 19:30 Uhr, in der Aula Derendingen Mitte

Vorsitz:	Roger Spichiger
Anwesend:	Béatrice Müller Roger Siegenthaler Kosovare Fetahu-Rrustemi Riccardo Sturzo André Winiger Christine Bänninger Claire Orias
Protokoll:	Béatrice Müller
Entschuldigt:	Urban Cueni
Gäste:	Markus Zürcher, Verein K!DZ Derendingen
Information:	Urs Byland, Solothurner Zeitung

Verhandlungsgegenstände

2023-64	Abnahme der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 24.05.2023 und 07.06.2023
2023-65	Bildung: AG Frühförderung; Entscheid KiTa Emmenhofareal
2023-66	Soziales: AG Gesellschaftsentwicklung; Projekt Umgebungsmöblierung Derendingen Mitte, Antrag
2023-67	Präsidiales: Verein K!DZ Derendingen; Wahl eines Vorstandsmitgliedes, Antrag
2023-68	Präsidiales: Demission Mitglied Wahlbüro; Genehmigung
2023-69	Kultur: Arbeitsgruppe Bibliothek; Demission und Wahl eines Mitgliedes sowie Mutationen Funktionen, Genehmigung
2023-70	Informationsaustausch Ressorts (VERTRAULICH)

14.3 2023-64	Gemeinderat: Traktandenlisten, Protokolle Abnahme der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 24.05.2023 und 07.06.2023
-----------------	--

Beschluss (einstimmig)

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 24.05.2023 und 07.06.2023 werden genehmigt und verdankt.

9.24.7 2023-65	Familienergänzende Tagesstrukturen Bildung: AG Frühförderung; Entscheid KiTa Emmenhofareal
-------------------	--

Die AG Frühförderung, unter der Leitung von Frau Christine Bänninger, unterbreitet mit Schreiben vom 22.06.2023 folgenden Antrag:

"Ausgangslage

An der Gemeinderatsitzung vom 28.4.2022 wurde die «Arbeitsgruppe Frühförderung» (AG Frühförderung), bestehend aus Christine Bänninger (Gemeinderätin, Leitung), Matz Pfeiffer (Schulleiter, Vertretung Schule), Markus Zürcher (Präsident Verein Kidz, Vertretung Kidz) und Urban Cueni (Gemeinderat) eingesetzt und beauftragt, die verschiedenen Anliegen und Anforderungen im Bereich Frühförderung und Betreuung zu prüfen, Chancen und Risiken abzuwägen und dem Gemeinderat eine Strategie vorzulegen.

Anlässlich der GR-Sitzung vom 28. Oktober 2022 wurden erste Umsetzungsschritte beschlossen und die Arbeitsgruppe beauftragt, dem Gemeinderat bis 30.6.2023 eine Machbarkeits- und Kostenanalyse für eine gemeindeeigene KiTa im Emmenhof-Areal vorzulegen. Im Rahmen der Planungsklausur am 5.5.2023 konnte das Thema erneut angesprochen und die angedachten Räumlichkeiten besichtigt werden.

Bericht Machbarkeits- und Kostenanalyse einer gemeindeeigenen KiTa im Emmenhof-Areal

Der beiliegende Bericht legt im Detail die Überlegungen und Auswirkungen einer gemeindeeigenen KiTa dar. Er basiert auf dem aktuellen Organisationskonzept von Kidz Derendingen und damit auf folgenden wesentlichen Eckpunkten:

- Der Betrieb der Betreuungsangebote erfolgt durch den Verein Kidz (resp. voraussichtlich in Zukunft durch die Schule). Die Kosten dafür sind im Sinne einer Betriebsrechnung dargestellt.
- Die Liegenschaft inkl. Innenausbau wird durch die Gemeinde Derendingen bereitgestellt (Mietmodell) und baulich und betrieblich unterhalten. Die Kosten dafür sind separat ausgewiesen.

Bei den Betriebskosten handelt es sich mehrheitlich um variable Kosten, die direkt vom Angebot resp. von deren Inanspruchnahme abhängig sind.

Die Kosten für die Liegenschaft sind fix und unabhängig von Angebot und Auslastung.

Im Bericht wurden verschiedene Szenarien durchgerechnet. Die Betriebsrechnung zeigt für ein Angebot mit 12 Plätzen und voller Auslastung sowie mit Volltarif (d.h. ohne einkommensabhängiger Tarifreduktion) ein Ergebnis mit einem kleinen Ertragsüberschuss.

Bei geringer Auslastung und bestmöglicher Ressourcenplanung zeigt sie einen Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von ca. CHF 60'000, und zwar unabhängig vom Auslastungsszenario.

Zu diesen Kosten kämen die Subventionen der Tarife für einkommensabhängige Tarifierleichterungen dazu. Diese wären gemäss dem Subjektfinanzierungsprinzip durch die Gemeinde zu tragen. Es ist allerdings damit zu rechnen, dass mindestens ein Teil dieser Aufwände durch Subventionsbeiträge von Bund und Kanton mitgetragen werden.

8. Sitzung Gemeinderat vom 28. Juni 2023

Der grösste Kostenblock stellt die Bereitstellung der Rauminfrastrukturen dar. Neben der Miete wäre die Reservationsmiete für 2023 zu decken und die Kosten für den Innenausbau zu tragen. Dafür sind im Bericht verschiedene Möglichkeiten dargelegt.

Die Kosten für eine gemeindeeigene KiTa sind die eine Seite. Auf der anderen Seite sind gute und finanziell tragbare Betreuungsangebote ein wichtiger Standortfaktor für eine aufstrebende Gemeinde, für welche das Emmenhof-Areal auch ein Aushängeschild darstellt. Im neuen Leitbild der Gemeinde nimmt das Engagement für zeitgemässe Betreuungsangebote einen wichtigen Stellenwert ein.

Die AG Frühförderung legt dem Gemeinderat somit ein wichtiges Geschäft zur Entscheidung vor.

Lehnt er das Geschäft ab, werden die Aktivitäten für eine gemeindeeigene KiTa von der AG sofort ge-stoppt und der Reservationsmietvertrag für die Räume endet per 31.12.2023 automatisch.

Befürwortet der Gemeinderat die gemeindeeigene KiTa im Emmenhof-Areal werden die initiierten Arbeiten weitergeführt:

- Die AG Frühförderungen erarbeitet zusammen mit dem Vorstand Kidz die notwendigen Unterlagen für eine Betriebsaufnahme bis in den Frühling 2024
- Die Gemeinde Derendingen übernimmt, unabhängig von der AG – Frühförderung, die Verhandlungen mit Emmenhof Immobilien bezüglich Miete und Innenausbau.

Eine gemeindeeigene KiTa kostet Geld, bietet aber auch grosse Chancen für Derendingen. Chancen und Nutzen sowie Risiken und Kosten sind abzuwägen und zu einer Entscheidung zu überführen.

Stellungnahme AG Frühförderung

Die AG Frühförderung verzichtet bewusst darauf, einen konkreten Antrag zu stellen. Sie ist überzeugt, dass hier Derendingen eine grosse Chance erhält, ist sich aber auch der Tragweite zusätzlicher Kosten bewusst.

Stellungnahme von Markus Zürcher, Präsident Verein Kidz im Namen des Vorstands

Die Erweiterung von Betreuungsangeboten für Kleinkinder ab 18 Monaten bis und mit Eintritt in den Kindergarten (KiTa) stellt eine grosse Chance für Kidz dar.

Wir kämpfen heute mit der Kleinheit unseres Betriebes, insbesondere auch beim Personal. Bedingt durch das modulare Angebot und die sich stetig verändernden Ansprüche der Eltern, sind nur wenige Mitarbeitende mit «vernünftigen» Pensen fest angestellt. Der grösste Teil der Mitarbeiterinnen verfügt über einen Stundenlohn-Vertrag. Das gibt uns zwar die Möglichkeit, flexibel zu handeln und einen wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten. Diese hohe Flexibilität steht jedoch im Widerspruch zu den Interessen der Mitarbeiterinnen, welche ein planbares und möglichst fixes Pensum haben möchten, mit welchem sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Die aktuelle Situation führt zu einer sehr hohen Fluktuation und beeinträchtigt die Kontinuität im Betreuungsangebot.

Mit einem grösseren Betrieb können wir den Personaleinsatz optimieren und im besten Fall auch Lernende ausbilden. Vorstand, Betriebsleitung und die Belegschaft stehen unvoreingenommen hinter einer allfälligen Angebotsenerweiterung.

Stellungnahme Ressortleitung Bildung und Leiterin der AG Frühförderung

Ausserfamiliäre Kinderbetreuung erhält in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Sie soll dem Fachkräftemangel entgegenwirken, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern, steuerliche Gewinne ermöglichen oder die Standortattraktivität einer Gemeinde erhöhen. All diese positiven Aspekte lassen sich momentan nicht als messbaren Ertrag beziffern. Eine zukunftsweisende, mittel- bis längerfristige Planung muss jedoch, neben den konkreten Kosten, auch immer das Potenzial dieser Effekte für die Entwicklung der Gemeinde mitberücksichtigen. Der Gemeinderat hat sich in der Leitbilddiskussion klar zu einer starken ausserfamiliären Kinderbetreuung bekannt, und auch am Mitwirkungsanlass der Derendinger Bevölkerung wurde die Wichtigkeit einer gut ausgebauten KiTa-Struktur mehrfach stark betont. Derendingens Einwohnerzahl überschreitet nächstens die 7000er-Grenze, was sicherlich auch zu einem erhöhten Bedarf an KiTa-Plätzen führen wird. Das bewährte KiTa HausViva wird diesen Zuwachs nicht

8. Sitzung Gemeinderat vom 28. Juni 2023

abdecken können. Trotz der finanziell angespannten Lage ist die Gemeinde Derendingen deshalb gefordert, vorauszudenken und rechtzeitig die richtigen Massnahmen zu ergreifen. So kann die erarbeitete Standortattraktivität der Gemeinde beibehalten werden.

Auch die Synergieeffekte mit dem KIDZ (s. Stellungnahme Markus Zürcher und Bericht) lassen sich derzeit noch wenig in Zahlen darstellen, werden aber positive Auswirkungen mit sich bringen und müssen bei den Abwägungen berücksichtigt werden."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Markus Zürcher ist heute als Präsident des Vereins KIDZ Derendingen anwesend.

Er erklärt, dass er bewusst keinen Antrag gestellt hat. Ganz einfach, weil er nicht mit gutem Gewissen einen Antrag um Zustimmung stellen konnte. Dafür braucht es doch noch einige zusätzliche Schritte und weitere Abklärungen.

Roger Spichiger bestätigt, dass es sich hier um ganz schwierigen "Stoff" handelt. Das Projekt beinhaltet klar Chancen und Risiken. Für ihn überwiegen die Chancen. Aber es müssen aus seiner Sicht klar noch weitere Abklärungen getroffen werden.

Kosa Fetahu ist nicht begeistert ob dem finanziellen Rahmen. Aber sie ist froh, dass die Zahlen nun auf dem Tisch sind. Müsste sie hier und heute einen Entscheid fällen, gäbe es von ihr ein klares Nein.

Natürlich würde Derendingen diese KiTa im Emmenhofareal gerne anbieten. Aber darum geht es hier nicht. Es geht klar darum, ob sich Derendingen das Angebot leisten kann resp. will. Der Entscheid muss aus ihrer Sicht mitgenommen und in den finanziellen Überlegungen und Budgetberatungen miteinbezogen werden.

Markus Zürcher kann heute ein "Nein" akzeptieren, auch ein "Ja" und auch ein "Ja aber". Was er nicht akzeptiert ist ein "Nein aber" (das bedeutet: nicht idealer Standort, kleinerer Raum, einfachere Küche etc.).

Es geht hier auch um die Reservationsmiete. Wenn es heute "Nein" heisst, dann geht der Raum auf den Markt. Wenn es "Ja aber" heisst, dann muss mit der Emmenhof Immobilien AG Kontakt aufgenommen werden und wiederum Verhandlungen geführt werden.

Der Gemeinderat muss politische Schwerpunkte setzen. Wenn dem Gemeinderat eine KiTa im Emmenhof-Areal wichtig ist, dann muss überlegt werden, wie die Umsetzung insbesondere in finanzieller Hinsicht bewerkstelligt werden kann.

André Winiger ist der Meinung, bevor man Ja oder Nein sagt, sicher nochmals mit der Emmenhof Immobilien AG ein Gespräch geführt werden muss. Eine KiTa in der Überbauung ist doch auch ganz klar ein Vorteil für das Quartier. Er ist aber auch überzeugt, dass mit der halben Million für den Umbau der Liegenschaft eine Luxuslösung realisiert würde.

Er plädiert deshalb dafür, dass mit der Emmenhof Immobilien AG Kontakt aufgenommen wird und dort um eine Mitbeteiligung für den Ausbau anfragt.

Mit der Emmenhof Immobilien AG braucht es gemäss Roger Spichiger eh noch ein Gespräch, will man die Reservationsmiete noch bis Ende September weiterziehen.

Er erklärt, dass die Situation mit den Betreuungsgutscheinen auch noch auf die Einwohnergemeinde zukommt, was auch die KiTaHausViva betrifft. Es sind mit zusätzlichen Kosten von ca. CHF 60'000.00 bis 100'000.00 zu rechnen

Genau das ist der Punkt, weswegen Markus Zürcher hier und heute die Meinung vom Gemeinderat abholen will. Es ist nicht in der Kompetenz der Arbeitsgruppe mit der Emmenhof Immobilien AG diese Verhandlungen zu führen. Auch er ist überzeugt, dass es dem Grundeigentümer ein Bedürfnis ist, ein solches Angebot auf Platz zu haben.

Christine Bänninger erwartet, dass sich heute der Gemeinderat in dieser Angelegenheit positioniert. Entweder Ja oder Nein. Es ist aber auch so, dass bei einem Ja, noch viele Schritte braucht, um die nötigen Einzelheiten abgeklärt werden können.

8. Sitzung Gemeinderat vom 28.Juni 2023

Roger Siegenthaler dankt Markus Zürcher und der Arbeitsgruppe für ihre Arbeit. Er ist der Meinung, dass es sich ganz klar um eine Attraktivitätssteigerung für das Quartier, aber auch für Derendingen, handelt. Er ist überzeugt, dass der Bedarf vorhanden ist und bis in ca. 2-3 Jahren die KiTaHausViva keine Kapazitäten mehr hat. Spätestens dann, müssen Derendinger Kinder in KiTa's der Umgebung untergebracht werden.

Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat auch visionär zu denken. Daher kann es hier und heute nicht einfach an den Finanzen scheitern. Die Planungssicherheit ist nicht erreicht, damit heute mit einem klaren "Ja" dem Projekt zugestimmt werden. Aber es kann heute eine Absichtserklärung gesprochen werden, die die Möglichkeit bietet, die nötigen weiteren Abklärungen zu treffen.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass heute lediglich ein Grundsatzentscheid gefällt werden kann. Für ein definitives Ja sind noch weitere Abklärungen nötig.

Markus Zürcher erinnert daran, dass die KiTaHausViva ihre Tarife bis in zwei Jahren auch anpassen muss. Die übergeordnete politische Zielsetzung ist, dass auch einkommensschwache Familien ihre Kinder in eine KiTa schicken können (Subjektfinanzierung). Spätestens dann muss eine Lösung angeboten werden können. Er weiss, dass Gemeinden wie Zuchwil, Biberist und Gerlafingen daran sind sich in diesem Bereich aufzurüsten. Es handelt sich tatsächlich um einen riesengrossen Standortvorteil.

Spätestens im Budgetprozess wird sich der Gemeinderat wieder mit diesem Thema befassen.

Beschluss (einstimmig)

Dem Projekt "KiTa Emmenhofareal" wird im Sinne einer Absichtserklärung zugestimmt. Die AG Frühförderung und die Abteilung Bau und Planung werden mit weiteren Abklärungen bezüglich Miete und Ausbau beauftragt.

AG Frühförderung, Frau Christine Bänninger
Verein K!DZ Derendingen, Herr Markus Zürcher
Zentrale Dienste

1.7	Gebäude der Einwohnergemeinde
2023-66	Soziales: AG Gesellschaftsentwicklung; Projekt Umgebungsmöblierung Derendingen Mitte, Antrag

Die Arbeitsgruppe Gesellschaftsentwicklung, Herr Peter Kosmann, unterbreitet mit Schreiben vom 22.06.2023 folgenden Antrag:

"Ausgangslage:

Der grosse Vorplatz zwischen Kirche, Gemeindehaus und Derendingen Mitte lädt nicht zum Verweilen ein und wird sehr heiss im Sommer. Der Platz sollte auch ein Ort des Treffens werden. Deshalb hat sich unsere Arbeitsgruppe intensiv damit beschäftigt, wie der Platz gestaltet werden könnte und den Anforderungen gerecht werden kann.

Antrag:

Wir haben diverse Optionen geprüft auf die lokale Tauglichkeit und die diversen Nutzer.

Wir haben uns einstimmig für die Firma Velopa aus Breitenbach/SO entschieden, da ihre Aussenprodukte designmässig und im alltäglichen Gebrauch überzeugt haben.

Wir möchten die Beschaffung der Aussenmöblierung in 2 Tranchen aufteilen.

8. Sitzung Gemeinderat vom 28.Juni 2023

Tranche 1

5 grosse Pflanzbehälter (CHF 12'000.-- pro Stück)	CHF	60'000
5 grössere Bäume von reforest (ca. CHF 2'000 pro Baum)	CHF	10'000
4 Sitzbänke (CHF 4'000 pro Stück)	CHF	16'000
Total	CHF	86'000

Ausführung August/September 2023

Tranche 2

Eine Y Holzbank	CHF	15'000
3 Sitzbänke	CHF	12'000
3 Bäume	CHF	6'000
2 Sitzmöglichkeiten mit Rückenlehne (Betontreppe)	CHF	3'200
5 Sitzmöglichkeiten Nur Holzrost	CHF	4'500
Total	CHF	46'700

Ausführung 2024

Die Arbeitsgruppe Gesellschaftsentwicklung bittet den Gemeinderat um Zustimmung zur Verschönerung von Derendingen Mitte."

Peter Kosmann, Präsident der Arbeitsgruppe Gesellschaftsentwicklung, ist heute anwesend, stellt das Projekt vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Roger Spichiger hat etwas Mühe damit, dass dieses Projekt noch gar nicht in einer Vernehmlassung bei den betroffenen Stellen war. Damit sind z.B. die Abteilung Bau und Planung, Werkhof, Hauswartung und AG Chilbi gemeint.

Gemäss Peter Kosmann hat die AG Gesellschaftsentwicklung mal mit dem Werkhof und der Hauswartung gesprochen. Nach Rücksprache mit Urban Cueni hat man sich dafür entschieden, das Geschäft im Gemeinderat vorzubringen. Urban Cueni vertrat auch die Meinung, dass die Tranche 1 noch in diesem Sommer realisiert werden könnte.

Für Roger Spichiger ist das eher unwahrscheinlich. Das Geld ist nicht budgetiert und daher nicht verfügbar.

André Winiger schätzt sehr, dass sich die AG Gesellschaftsentwicklung dem Thema angenommen hat. Ihn irritiert aber ein wenig, dass man nicht miteinander geredet hat. Es gibt z.B. ein Typ Sitzbank, der überall in Derendingen anzutreffen ist. Auch wird im nächsten Jahr ein Pump-Track aufgestellt, mit dem man Erfahrungen sammeln möchte. Der Abteilung Bau und Planung schwebt eine abwechslungsreiche Nutzung vor.

Riccardo Sturzo würde eine Möblierung des Platzes ebenfalls sehr begrüßen. Als Präsident der AG Chilbi wird er das Projekt resp. das Konzept gerne an einer Sitzung behandeln.

Für Kosa Fetahu geht es gar nicht, dass man heute kommt und einfach so CHF 100'000.00 verlangt. Es ist aus ihrer Sicht auch nichts Dringendes, sodass die Finanzierung auf dem normalen Budgetweg erfolgen kann.

Der Platz ist gemäss Roger Siegenthaler in aller Munde. Die Aufenthaltsqualität ist wichtig. Er dankt der AG Gesellschaftsentwicklung für ihre Arbeit. Das Ziel muss eine Belebung und Begrünung (Schattierung) sein.

Das Projekt wird vorerst entgegen genommen und der Abteilung Bau und Planung zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Beschluss (einstimmig)

Das Projekt "Umgebungsmöblierung Derendingen Mitte" der Arbeitsgruppe Gesellschaftsentwicklung wird entgegengenommen. Das Projekt wird zur weiteren Bearbeitung in fachlicher und finanzieller Sicht der Abteilung Bau und Planung übergeben.

AG Gesellschaftsentwicklung
Bau und Planung
Finanzen

9.24.7 2023-67	Familienergänzende Tagesstrukturen Präsidiales: Verein K!DZ Derendingen; Wahl eines Vorstandsmitgliedes, Antrag
-------------------	---

Der Präsident des Vereins K!DZ Derendingen, Herr Markus Zürcher, unterbreitet mit Schreiben vom 19.06.2023 folgenden Antrag:

"Per Ende der Legislatur 2017-2021 trat Patrick Reinhart aus dem Gemeinderat Derendingen aus. Im Verein K!DZ übernahm Markus Zürcher von ihm das Präsidium. Patrick Reinhart blieb jedoch dem Vorstand des Vereins K!DZ erhalten, womit sein grosser Erfahrungsschatz gesichert werden konnte.

Mit dem Austritt von Patrick Reinhart Ende der Legislatur 2017-2021 aus dem Gemeinderat Derendingen wurde der gemäss § 13 der Statuten von K!DZ vorgesehene Vorstandssitz vakant. Insbesondere auch im Hinblick auf die Überführung der Betreuungsorganisation in die Gemeinde wurde auf ein Aufstocken im Vorstand bisher verzichtet.

Am 28.04.2022 wurde unter der Leitung von Christine Bänninger, Gemeinderätin, eine Arbeitsgruppe eingesetzt und beauftragt, die verschiedenen Anliegen und Anforderungen im Bereich Frühförderung und Betreuung zu prüfen, Chancen und Risiken abzuwägen und dem Gemeinderat eine Strategie vorzulegen.

An der GR-Sitzung vom 27.10.2022 hat der Gemeinderat erste Grundsatzentscheide gefällt.

Im Kontext der Themenbearbeitung hat sich Christine Bänninger sehr intensiv eingebracht und auch vertieften Einblick in die Arbeit des Vorstands von K!DZ erhalten.

Christine Bänninger hat sich bereit erklärt, für die Zeit bis zur Überführung von K!DZ in die Gemeinde, den Vorstand K!DZ zu verstärken und bei den anstehenden Aufgaben tatkräftig mitzuwirken.

Der aus 4 Personen bestehende Vorstand kann diese Unterstützung sehr gut gebrauchen und freut sich, mit Christine Bänninger eine engagierte Person «an Bord» zu haben.

Wir beantragen dem Gemeinderat, Christine Bänninger, Gemeinderätin, als Vertreterin des Gemeinderates in den Vorstand von K!DZ zu wählen. Sie wird anlässlich der Mitgliederversammlung K!DZ vom 20. Juni 2023, vorbehältlich der Wahl durch den Gemeinderat, bereits aufgenommen.

Mit den besten Empfehlungen für die Wahl in den Vorstand K!DZ"

Eintretens stillschweigend beschlossen.

Beschluss (einstimmig)

Frau Christine Bänninger wird als Mitglied des Vorstandes des Vereins K!DZ Derendingen per sofort gewählt.

Frau Christine Bänninger, Webergasse 7, 4552 Derendingen
Verein K!DZ Derendingen, Herr Markus Zürcher
Finanzen

14.22 2023-68	Wahlbüro, Wahlprotokolle, Instruktionkurse Präsidiales: Demission Mitglied Wahlbüro; Genehmigung
------------------	--

Herr Hans Zuberbühler hat seine Demission mit Schreiben vom 15.06.2023 wie folgt angekündigt:

"Da wir auf Ende Juli von Derendingen wegziehen, muss/möchte ich hiermit meine Tätigkeit im Wahlbüro demissionieren.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Beschluss (einstimmig)

Die Demission von Herrn Hans Zuberbühler als Mitglied des Wahlbüros wird per 31.07.2023 unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

Herr Hans Zuberbühler, Emmenhofallee 2, 4552 Derendingen
Frau Christine Kohler, Präsidentin Wahlbüro
SP Derendingen, Präsidium
Zentrale Dienste

14.10 2023-69	Bibliothekskommission neu: Verantwortliche für Bibliothek Kultur: Arbeitsgruppe Bibliothek; Demission und Wahl eines Mitgliedes sowie Mutationen Funktionen, Genehmigung
------------------	--

Die Präsidentin der Arbeitsgruppe Bibliothek, Frau Christine Gertsch, unterbreitet mit Mail vom 18.06.2023 folgenden Antrag:

"Liebe Beatrice

Anbei sende ich dir die Mutationen für die Arbeitsgruppe Bibliothek auf den 1.7.2023:

- **Änderung Präsidium:** alt Christine Gertsch, neu Astrid Steiner
- **Änderung Vizepräsidium:** alt Astrid Steiner, neu Karin Ziegler
- **Änderung Aktuariat:** alt Astrid Steiner, neu Rosmarie Lauckner
- **Austritt als Mitglied:** Marie-Therese Brotschi
- **Neues Mitglied:** Rosmarie Lauckner, Hofstattstrasse 12f, 4552 Derendingen, 079 513 10 01
- Als ordentliches Mitglied ohne Mutation: Ernst Weber

Nun habe ich noch zwei Punkte, die ich dich bitte an die zuständige Stelle zu leiten:

- Ich haben den Schlüssel zum Schulhaus und zur Bibliothek direkt an Astrid Steiner weiter gegeben. Kriege ich eine Bestätigung, dass ich keinen Schlüssel mehr habe?
- Ich habe eine Mailkonto christine.gertsch@derendingen.ch, das sollte man löschen und ein Konto für Astrid Steiner eröffnen.

So, ich hoffe ich habe an alles gedacht, sonst melde ich mich wieder bei dir. Last but not least bedanke ich mich bei dir für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung, die du mir immer gegeben hast. Ich wünsche dir alles Gute und grüsse dich herzlich."

8. Sitzung Gemeinderat vom 28.Juni 2023

Eine Nachfrage hat ergeben, dass Frau Christine Gertsch als Präsidentin demissioniert, aber weiterhin als Mitglied in der AG Bibliothek amten wird.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Demission von Frau Marie-Therese Brotschi als Mitglied der Arbeitsgruppe Bibliothek per 30.06.2023 wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.
2. Per 01.07.2023 wird Frau Rosmarie Lauckner, geb. 23.02.1969, Hofstattstrasse 12f, 4552 Derendingen, als Mitglied der Arbeitsgruppe Bibliothek gewählt.
3. Die Mutationen in den Ämtern des Präsidiums, Vizepräsidiums sowie des Aktuariates werden zur Kenntnis genommen.

Frau Marie-Therese Brotschi-Kaiser, Schützenstrasse 7a, 4552 Derendingen
Frau Rosmarie Lauckner-Meier, Hofstattstrasse 12f, 4552 Derendingen
Frau Christine Gertsch-Minder, Lilienweg 10, 4552 Derendingen
Zentrale Dienste

14.3.5	Gemeinderat: Ressorts
2023-70	Informationsaustausch Ressorts (VERTRAULICH)

Vertrauliche Behandlung

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

4552 Derendingen, 19. Juli 2023

EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN

Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident Die Leiterin Administration

Roger Spichiger

Béatrice Müller